



9. Juni 2023 „Verspielte Werbung verblasst auch nach Jahren nicht!“

Wenn man zu Fuss eine Stadt erkundet, die bereits 5 Jahrhunderte vor Christus von griechischen Händlern als Antipolis betitelt wurde, ist die Vergangenheit überall spürbar. Beim Durchstreifen der Gassen bilden die Häuser einen authentischen Rahmen für die unzähligen, kleinen Spezialgeschäfte. Erwartungsgemäss gibt es viele Läden mit Touristenartikeln, doch erfreulicherweise auch wunderbare Spezialitätengeschäfte, die echtes Traditions Handwerk anbieten. In diesem Umfeld passt der übertriebene Einsatz von Farben, kitschigen Elementen und wilder Gestaltung wunderbar ins Szenenbild. Reizüberflutet blieb ich vor einem komplett bemalten Rollladen stehen. Beim genauen Hinschauen konnte ich dann auch erkennen, dass hier nebst Malerei, primär alte Werbeanzeigen verkauft werden. Wie unbeschwert und spielerisch wurden früher doch Anzeigen erstellt. Es ist anzunehmen, dass man sich damals vor allem auf sein Bauchgefühl verliess und Marktforschung und Messinstrumente nicht gross eingesetzt wurden. Die Schlussfolgerung, dass Werbung von früher durchwegs besser war, greift aber zu weit. Der Eindruck, dass menschliche Komponenten unverfälschter erkennbar waren, trifft aber sicher zu und verleiht diesen Kunstwerken einen bleibenden Wert.